münsteraktuell
VOM 21. BIS 28. MAI 2017 AUSGABE 17/17 BONNER-MUENSTER.DE

Wunibald Müller hat sich sein Leben lang persönlich und beruflich mit Gott und der Kirche auseinandergesetzt. Das verlangte von ihm, Stellung zu beziehen, sich zu Wort zu melden, auch auf die Gefahr hin, damit anzuecken und in Ungnade zu fallen. Mit diesem sehr persönlichen Buch legt er kritisch Rechenschaft darüber ab, warum er trotz aller Krtik an der Kirche in ihr bleibt und was sie ihm bedeutet. (s. auch S. 3)

Wunibald Müller: Warum ich dennoch in der Kirche bleibe

17,99 € im

Münster-Laden

Offen: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
Gerhard-von-Are-Str. 1
53111 Bonn
Telefon 0228 280 88 99
Fax 0228 280 90 78
mail@muensterladen.de
www.muensterladen.de

münsterladen

62 Tage, 17 Stunden, 30 Minuten

Das ist die Zeitspanne, die uns noch im Münster verbleibt (vom Ende der Abendmesse an diesem Sonntag gerechnet). Am 23. Juli 2017 findet um 12.00 Uhr der letzte Gottesdienst statt. Danach werde ich die Türen der päpstlichen Basilika verschließen und den Schlüssel an den Projektleiter Dr. Ägidius Strack und den Architekten Prof. Dr. Ulrich Hahn übergeben. Vor fast 1000 Jahren wurde der Grundstein für unser Münster gelegt, welches sich über den Gräbern christlicher Märtyrer erhebt. Die Wurzeln dieser heiligen Stätte reichen jedoch bis in die Antike zurück. In diesem Gotteshaus spiegeln sich architektonisch die großen Geistesströme unseres Kontinents wider, weshalb der Bonner Historiker Heinrich Lützeler es einst als „Europäisches Monument" bezeichnete. Über 200 Jahre lang gab es eine rege Bautätigkeit am Münster und den umliegenden Gebäuden. Aber auch danach taten das Cassius-Stift und die Bonner Bevölkerung alles, um eine der bedeutendsten Kirchenanlagen des ganzen Rheinlandes zu erhalten. Dazu zählten auch viele Sanierungen bis zuletzt in den 80er Jahren. Jetzt steht das Bonner Münster wieder vor einer Sanierung. Jedoch wird diese grundlegender und umfangreicher sein als viele zuvor. Nach einer dreijährigen Planung und Bauanalyse beginnt im Sommer 2017 die Generalsanierung, die voraussichtlich 2,5 Jahre dauern wird und deren Kosten derzeit auf 20,22 Millionen Euro geschätzt werden. Ein letztes Mal werden am 23. Juli die über 260 Jahre alten Münster-Glocken läuten, bevor die Prozession durch die Stadt nach St. Remigius zieht, wo die Gottesdienstgemeinde vorläufig eine neue Heimat findet. Doch nicht nur dort. Der Gottesdienst am Sonntagabend findet dann in der evangelischen Schlosskirche statt. Die Schließung ist ein Eingriff in das innerstädtische Leben. Ein Bauzaun mit Informationen wird rund um das Bonner Münster errichtet. Eine Anlaufstelle wird aufgebaut, die durch die Citypastoral betreut wird. Sie bietet nicht nur Informationen über die Baustelle, sondern ist auch Ort niederschwelliger Seelsorge. In den nächsten Jahren wird die Citypastoral so neue Wege gehen und dadurch präsenter in der Stadt zu finden sein.

Msgr. Wilfried Schumacher,
Münsterpfarrer

Foto: © Stadtdekanat

Geplanter Ablauf der Generalsanierung

Baustelleneinrichtung:
Für die Baustelleneinrichtung werden ab Juli über die gesamte Zeit hinweg sowohl der Kirchengrund als auch städtische Flächen rund um das Bonner Münster benötigt. Die Flächen werden mithilfe einer Sichtwand abgegrenzt, die informativ und mit Motiven aus dem Bonner Münster gestaltet wird.

1. Phase - Vorbereitende Maßnahmen, Dachstuhlsanierung
Ab Juli beginnen in Phase 1 die vorbereitenden Maßnahmen. Kirchenbänke und bewegliche Objekte werden ausgeräumt und eingelagert. Die große Klais-Orgel muss für die Arbeiten in Teilen demontiert und fachgerecht eingehaust werden. Feste Ausstattung wie Altäre werden ebenfalls mit einer Schutzkonstruktion versehen, lose Ausstattung wie Bilder, Figuren und Bänke werden von Fachfirmen eingelagert. Die größte Baumaßnahme in Phase 1 ist die Dachstuhlsanierung. Mit Resten von Holzschutzmitteln belastete Stäube werden abgesaugt, Dämmungen entfernt. Von außen machen sich diese Arbeiten nur durch mehrere große Schläuche bemerkbar, die aus dem Dach bis zum Boden reichen.

2. Phase - Außen- und Innensanierung:
Im zweiten Abschnitt wird das Bonner Münster innen komplett eingerüstet. Die Maßnahmen beinhalten eine Riss- und Gewölbesanierung mit einer umfassenden statischen Sicherung. Zudem ist in dieser zweiten Phase auch die Erneuerung der gesamten Elektroinstallation geplant. Die Heizung wird modernisiert. Das Heizgerät wird erneuert, die Kanäle saniert. Die Natursteinsanierung der Außenfassade findet in Abschnitten statt, begonnen wird mit der Einrüstung der Nord- und Ostfassade.

3. Phase: Außensanierung, Kreuzgang, restauratorische Arbeiten:
Während des letzten Bauabschnitts wird die West- und Südfassade des Bonner Münsters restauriert. Im Inneren finden die nötigen konservatorischen Arbeiten statt. Im Kreuzgang werden Fassade und Umgang saniert.

Informationen für die Öffentlichkeit:
Der Kirchenvorstand am Bonner Münster möchte eine maximale Transparenz während der gesamten Bauphase schaffen. Dazu gehören nicht nur die zeitnahe Information der Medien, sondern etwa auch Baustellenführungen. Im Juli erscheint das erste „Baustellen-Magazin".
Auf bonner-muenster.de/sanierung finden sich die aktuellen Infos zur Sanierung.

-

Bauverein sammelt Spenden

Die geschätzten Kosten für die Generalsanierung belaufen sich auf 20,22 Millionen Euro. Den Großteil trägt mit 90% das Erzbistum Köln. Die restlichen zehn Prozent entfallen auf die mit 3300 Pfarrangehörigen sehr kleine und nicht vermögende Kirchengemeinde Sankt Martin als Eigentümerin des Bonner Münsters. Zur finanziellen Unterstützung der Sanierung hat der Bonner Münster-Bauverein die Initiative „Mein Herz schlägt fürs Bonner Münster“ ins Leben gerufen und ruft damit zu einem breit angelegten Engagement für den Erhalt des Bonner Münsters auf. Wer sich für die Generalsanierung einsetzen möchte, etwa im Rahmen einer Steinpatenschaft, findet dazu Informationen unter: **mein-bonner-muenster.de** .

MEIN HERZ SCHLÄGT FÜRS BONNER MÜNSTER

Ökumenischer Brückenweg

Die Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen lädt zu einem Ökumenischer Brückenweg – am Pfingstmontag 5. Juni 2017 ein. Ab 12 Uhr trifft man sich zu einem Picknick auf dem Rasen vor der Oper (bei Regen unter dem Vordach der Oper). Nach dem Brückenweg auf die Beueler Rheinseite beginnt um ca. 14 Uhr ein Ökumenisches Gebet am Beueler Rheinufer. Am 1. Juni beginnt um 21 Uhr ein Ökumenisches Pfingstfeuer mit alt-katholischer, evangelischer und römisch-katholisch Beteiligung auf dem Kreuzkirchenplatz zwischen Kaiserplatz und Hofgarten.

„Fest der Ehejubilare“

mit dem Weihbischof Msgr. Ansgar Puff

Am Samstag, den 28. Oktober 2017 sind Paare, die in diesem Jahr ihre goldene, diamantene oder eiserne Hochzeit feiern, herzlich eingeladen zu einem kurzweiligen Nachmittag der Begegnung von 15:00 – 20:00 Uhr im Kloster der Steyler Missionare in Sankt Augustin. Im Laufe des Nachmittags wird Weihbischof Ansgar Puff in den Kreis der Jubilare kommen und um 18.30 Uhr gemeinsam mit allen einen festlichen Dankgottesdienst feiern, in dem die Paare ihr Eheversprechen erneuern können. Dazu sind auch alle Familienangehörigen herzlich eingeladen.
Anmeldung: Erzbischöfliches Generalvikariat Köln, Referat Katechese und Sakramentenpastoral, z.H. Frau Zähl, 50606 Köln, Mail: gabriele.zaehl@erzbistum-koeln.de
Weitere Informationen: Norbert Koch (Referent für Ehepastoral), Tel: 0228 9858867, Mail: norbert.koch@katholisch-bonn.de

Foto: ©: Barbara Bogedain/ Pfarrbriefservice.de

Du sollst Leib und Seele ehren

Zu diesem Thema spricht am 30. Mai, um 19.00 Uhr, in der Familienbildungsstätte (Lennéstr. 5) der Pastoralpsychologe Dr. Wunibald Müller. Sehr lebensnah und zugleich aus einem tiefen Glauben heraus zeigt er auf, wie heilsam es ist, sich um sich selbst zu kümmern und achtsam auf Körper und Seele zu hören. Eine so verstandene Spiritualität trägt zur Gesundheit und zur „Heiligkeit“ bei! Gebühr: 10,- €, Anmeldung unter postmaster@fbs-bonn.de oder bei www.fbs-bonn.de, spontane Teilnahme ist aber auch möglich. Müller, Gründer und langjähriger Leiter des im Bendiktinerkloster Münsterschwarzach angesiedelten Beratungszentrums „Recollectio“, hat viele Jahre kirchliche Mitarbeiter in persönlichen Krisensituationen begleitet. Seine neuesten Bücher finden Sie im Münsterladen.

Gesprächsangebote

Die Citypastoral bietet Menschen in besonderen Lebenssituationen ein kostenfreies, vertrauliches und anonymes Gesprächsangebot an. Immer donnerstags steht Frau Ch. Roeben (Dipl. Psychologin und Psychotherapeutin) von 14:00-18:00 Uhr zum Gespräch im Münster-Carré zur Verfügung.
Für Trauernde steht Fr. Dr. theol. H. Dockter für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.
Anmeldung und Terminvereinbarung jeweils in der Münster-Information (0228-98588-50).

Gottesdienste Münsterbasilika & St. Remigius

Sonntag, 21. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

Münster	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Jubelkommunionfeier *Musik für Trompete und Orgel*
	12:00 Uhr	Hl. Messe
	18:30 Uhr	Hl. Messe
St. Remigius	18.30 Uhr	Hl. Messe für Studierende

Montag, 22. Mai, Hl. Rita

Münster	12:15 Uhr	Mittagsgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe
St. Remigius	12:15 Uhr	Hl. Messe
	18:30 Uhr	Abendlob, Eucharistische Anbetung

Dienstag, 23. Mai

Münster	12:15 Uhr	Mittagsgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe
St. Remigius	12:15 Uhr	Hl. Messe
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 24. Mai

Münster	12:15 Uhr	Mittagsgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe
St. Remigius	07:00 Uhr	Hl. Messe für Studierende
	12:15 Uhr	Hl. Messe
	18:30 Uhr	Abendlob, Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 25. Mai, Christi Himmelfahrt

Münster	10:00 Uhr	Hl. Messe (Musik: Münster-Chor)
	12:00 Uhr	Hl. Messe
	18:30 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 26. Mai, Hl. Phillip Neri

Münster	12:15 Uhr	Mittagsgebet
	18:00 Uhr	Hl. Messe
	anschl.	Marienlob im Mai
St. Remigius	07:00 Uhr	Hl. Messe KHG
	12:15 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 27. Mai, Hl. Augustin

Münster	09:00 Uhr	Hl. Messe
	12:15 Uhr	Mittagsgebet
	21:00 Uhr	Orgelkonzert

Abschluss der "Langen Orgelnacht" des 5. Bonner Orgelfestes
O. Depenheuer, M. Karas, G. Korte, K. Krämer

St. Remigius 18:00 Uhr Vorabend-Messe

Sonntag, 28. Mai, 7. Sonntag der Osterzeit

Münster	10:00 Uhr	Hl. Messe
	12:00 Uhr	Hl. Messe
	18:30 Uhr	Hl. Messe
St. Remigius	18:30 Uhr	Hl. Messe für Studierende

Rosenkranz
Münster *Mo-Mi, Fr 17:15 Uhr*

Eucharistische Anbetung
Münster *Mo-Mi, Fr 13 - 17 Uhr*

Beichtgelegenheit
Münster

Di	***17:00 - 17:45 Uhr***
Mi u. Fr	***19:00 - 20:00 Uhr***
Sa	***16:00 - 17:00 Uhr***

Kath. Münsterpfarrgemeinde St. Martin
Pastoralbüro
Gangolfstraße 14
53111 Bonn
Tel: 0228 98 58 8-10
Fax: 0228 98 58 8-15
pastoralbuero@bonner-muenster.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Do 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Msgr.
Wilfried Schumacher
0228 98 58 8-11
schumacher@bonner-muenster.de

Citypastoral
Dipl.-Theol.
Sebastian Stiewe
0228 98 58 8- 60
sebastian.stiewe@katholisch-bonn.de

Subsidiare:
Msgr. Bernhard Auel
Msgr. Prof.
Wolfgang Bretschneider
0228 98 58 8-10

Spendenkonten der Kath. Kirchengemeinde St. Martin
Sparkasse KölnBonn
Iban: DE07 3705 0198 0000 0646 00
Volksbank Bonn/Rhein-Sieg
Iban: DE14 3806 0186 2002 0960 59

Das Bonner Münster informiert aktuell über seinen Facebook-Account. Folgen Sie uns unter https://www.facebook.com/bonner.muenster/ **bonner-muenster.de**

Elektronischer Opferstock
Verwendungszweck1
21.05. -04.06.2017
Renovabis